England besucht hat, spricht über die Original-Sammlungen, welche er in den verschiedenen Museen antraf und erwähnt besonders folgende Collectionen:

München: Spix, Martins (Brasilien), Schimper, Pruner, Clot Bey (Nord- und Nordost-Afrika), Ecklon, Drege (Capland), Zimmerer, (Kamerun).

Neu-Châtel: Gaçon, H. Berthoud (Gabun), Ramseyer (Acropong), Junod (Sambese), von Tschudi (Peru), P. Berthoud (Transvaal), Stampfli (Liberia).

Genf: Bouvier (Congo), Baron Maurice (Natal), Bouvier (Ashante, Claraz (Patagonien).

Florenz: Brazza (Congo- und Tschad-See-Wasserscheide), Traversi, Boutourlini (Abessynien Schoa), Bottego (Somali), Thollon (Congo), Mazzei (Chile), Fea (Burma).

Genua: Bottego, Graf Ruspoli (Somali), Issler-Piaggia, Ragazzi, Antinori, Traversi, Magretti, Frasca (Nordost-Afrika), Pogliani (Aden), Bouvier (Chinchoxo), Brujin (Batjan), Beccari (Neu-Guinea), Bove (Congo), Lataste (Medina), Fea (Burma).

Bologna: Fornasini (Sambese), Kotschy (Kordofan), Antonelli (Assab.), Cacciari (Küste des roten Meeres).

Rom: Gongoni (Mombas), Traversi, Ragazzi (Nordost-Afrika).

Turin: Vandery (Charthum), Antinori (Abessynien), Ricord und de la Lande (Capland), Festa (Jericho).

Barcelona: Viele China-Objekte ohne Sammler-Namen.

Schalow. Matschie.

Bericht über die Oktober-Sitzung 1895.

Verhandelt Berlin, Montag den 7. Oktober 1895, abends 8 Uhr im Sitzungssaale, Bibliothekzimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelm-Str. 92. II.

Anwesend die Herren: Reichenow, Schalow, Deditius, Grunack, von Treskow, Thiele, Freese, Günther, Pascal, Schenkling, R. Rörig, Jost, von Oertzen, Walter, Bünger, Nauwerck.

Als Gäste die Herren: Zenker und Dr. Micheles. Vorsitzender Herr Schalow, Schriftführer Herr Pascal.

Nach Verlesung und Annahme des Protokolls der Sept.-Sitzung begrüfst der Vorsitzende den nach mehr als 10jährigem Aufenthalte in Kamerun zurückgekehrten und als Gast anwesenden Herrn Zenker, dessen rastlosem Eifer grofse Erfolge in der afrikanischen Ornithologie zu verdanken sind und der abermals beabsichtigt, nach Kamerun zurückzukehren, um dort voraussichtlich eine neue Station zu gründen.

Herr Reichenow referiert über einige eingegangene Schriften und macht auf die seitens der Deutschen Zoologischen

Gesellschaft beabsichtigte Herausgabe eines Werkes aufmerksam, welches eine systematische Übersicht sämtlicher lebenden und in historischer Zeit ausgestorbenen Tierformen enthalten soll mit möglichst kurzer Beschreibung, Synonymie und Angabe der Verbreitung der einzelnen Arten. Das Werk wird den Titel führen: „Das Tierreich. Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der rezenten Tierformen“ und soll in nicht zu umfangreichen Teilen erscheinen, welche einzeln käuflich sind und je eine oder mehrere Familien, bez. gröfsere Gruppen, enthalten werden. Die Schriftleitung des Gesamtwerkes hat Herr Geheimrat F. E. Schulze in Berlin übernommen, diejenige der Abteilung: Vögel ist dem Referenten übertragen worden.

Herr Deditius referiert über ein in russischer Sprache in Odessa erschienenes Werkchen von A. Brauner: Bemerkungen über Vögel des Gouvernements Cherson. Der Verfasser scheint indes nur den südlichen wärmeren Teil des Gouvernements, welcher an das schwarze Meer grenzt, bereist zu haben. Die Küste dient als Zufluchtsort für viele Zugvögel, besonders Wasservögel. Er führt 118 Brutvögel, 14 Wintervögel und 28 Durchzugsvögel an. Zu den letzteren gehören u. a. Hänfling und Wendehals. Darauf legt Herr Reichenow an Stelle des am Erscheinen verhinderten Herrn Brehm Photographien vor, welche derselbe auf der letzten Frühjahrsexcursion in der Gegend von Neu Brandenburg aufgenommen hat. Dieselben werden, soweit der Vorrat reicht, den Teilnehmern an dem Ausflug überlassen.

Herr Reichenow legt sodann einige von Herrn Zenker mitgebrachte Neuheiten vor, darunter ein Ei von *Corythaeola cristata*. Es wird damit festgestellt, dafs die Angabe Baumanns, welcher ein anscheinend dem Himantornis haematopus gehöriges Ei als das der Corythaeola bezeichnet hatte, irrtümlich war. Das Ei hat eine fast kuglige Form und eine hellblaue Farbe wie die der Reihervögel. Nach den Angaben Zenkers befinden sich stets zwei Eier im Neste. Eine andere oologische Neuheit ist das Ei von *Pitta angolensis*, welches von Herrn Baumann bei Misahöhe im Togoland gesammelt und eingeschickt worden ist. — Ferner liegt ein von Herrn Zenker gesammeltes und in Alkohol conserviertes Nestjunge des *Colius nigricollis* vor, an welchem recht deutlich die Wendbarkeit der Zehen zu erkennen ist.

Herr Schenkling macht hierzu auf die Thatsache aufmerksam, dafs junge Spechte anfänglich drei Zehen nach vorn und eine nach hinten gerichtet haben. Die vierte Zehe zeigt eine grofse Beweglichkeit und wendet erst bei weiter vorschreitendem Alter sich endgültig nach hinten.

Es gelangt ferner der noch in Sammlungen sehr seltene *Coccycolius iris* von der Loss Insel (West Afrika) zur Vorlage, seiner Gefiederfärbung nach ein Glanzkukuk, thatsächlich aber ein Glanzstar. — Aus Kamerun liegen *Symplectes preussi* und *S. auricomus* vor. Herr Sjöstedt hat bereits die Vermutung aus-